KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 28.02.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 482

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 25

Einwohner gesamt: 507

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	230	47,718	252	52,282	482	100
davon Ausländer	10	50	10	50	20	4,149
Einwohner nur mit Nebenwohnung	15	60	10	40	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**245**	**48,323**	**262**	**51,677**	**507**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	4,357	25	5,187	46	9,544
10-19 Jahre	27	5,602	24	4,979	51	10,581
20-29 Jahre	20	4,149	19	3,942	39	8,091
30-39 Jahre	24	4,979	26	5,394	50	10,373
40-49 Jahre	30	6,224	37	7,676	67	13,9
50-59 Jahre	36	7,469	37	7,676	73	15,145
60-69 Jahre	32	6,639	33	6,846	65	13,485
70-79 Jahre	22	4,564	25	5,187	47	9,751
80-89 Jahre	15	3,112	21	4,357	36	7,469
90-99 Jahre	3	0,622	5	1,037	8	1,66
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**47,718**	**252**	**52,282**	**482**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	2,282	6	1,245	17	3,527
3-5 Jahre	5	1,037	11	2,282	16	3,32
6-15 Jahre	23	4,772	20	4,149	43	8,921
16-17 Jahre	4	0,83	5	1,037	9	1,867
18-20 Jahre	8	1,66	9	1,867	17	3,527
gesamt	**51**	**10,581**	**51**	**10,581**	**102**	**21,162**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,207	6	1,245	7	1,452
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,415	3	0,622	5	1,037
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,415	2	0,415	4	0,83
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,622	0	0	3	0,622
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	1,037	3	0,622	8	1,66
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,415	1	0,207	3	0,622
gesamt	**15**	**3,112**	**15**	**3,112**	**30**	**6,224**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	110	22,822	146	30,29	256	53,112
römisch-katholisch	46	9,544	56	11,618	102	21,162
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,207	0	0	1	0,207
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,415	2	0,415	4	0,83
ohne Angabe, gemeinschaftslos	71	14,73	48	9,959	119	24,689
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**230**	**47,718**	**252**	**52,282**	**482**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	87	18,05	87	18,05	174	36,1
verheiratet	128	26,556	125	25,934	253	52,49
verwitwert	8	1,66	30	6,224	38	7,884
geschieden	7	1,452	9	1,867	16	3,32
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,207	1	0,207
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**47,718**	**252**	**52,282**	**482**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.